

Die Fachschule Hatzendorf versorgt sich selbst mit Sonnenenergie

In der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf weiß man die Kraft der Sonne zu nutzen: einerseits brauchen Pflanzen die Sonne zum Wachsen, andererseits wird aus erneuerbarer Sonnenenergie Strom gewonnen.

Im Jahr 2018 wurde an der Fachschule Hatzendorf bereits eine PV-Anlage mit 15 kWp errichtet. 2020 wurde um 90 kWp erweitert. 350 Module auf einer Fläche von rund 600 m² zieren jetzt die Dachflächen der Schule. Zu 80 % kann der erzeugte Sonnenstrom direkt in der Schule genutzt werden. Beispielsweise werden Stallungen, Schulgebäude und die Lehrfleischerei jetzt mit eigenem Strom von den Dachflächen versorgt. Errichtet wurde die neue Anlage von der Firma JS Sonnenstrom GmbH aus St. Margarethen. Die Förderabwicklung und die Erstellung des Grobkonzepts übernahm die Lokale Energieagentur.

Etwa 100.000 kWh erneuerbaren Strom liefert die PV-Anlage pro Jahr. Damit kann der Strombedarf der Schule zu fast einem Drittel gedeckt werden. Damit nicht genug: Auch in Zukunft sollen in der Fachschule Hatzendorf innovative Projekte umgesetzt werden. Die Errichtung einer E-Ladestation und der Bau eines Tierwohlstalls sind aktuell geplant.

Nähere Informationen:

Franz Neubauer

8361 Hatzendorf 110

Tel.: 03155/2252

E-Mail: lfshatzen@stmk.gv.at

Auf einen Blick:

Leistung: 105 kWp

Investitionskosten neue Anlage:
rund € 90.000

Eigenverbrauchsanteil: 80 %

Errichtung: JS Sonnenstrom GmbH

